

3. Sitzung KINDERRECHTE-MONITORING-BOARD, 3. November 2014**Präsentation der Zwischenergebnisse durch die federführend zuständigen Leiter/innen der Projektgruppen**

Ort: Wien, URANIA – Klubsaal

Zeit: 3.11.2014, **10:00** bis **16:00 Uhr**

Projektgruppe: 12 Partizipation von Kindern			
Arbeitsplan:			
Die Projektgruppe 12 unternimmt die Entwicklung und Einbringung des Kinderpartizipationselements in den Kinderrechte-Monitoring-Prozess, womit einer dem Postulat nach adäquater Einbeziehung und Absprache mit den Kindern und der Zivilgesellschaft (AB 13) Rechnung getragen werden soll.			
Zusammensetzung der Projektgruppe:			
Operative Federführung: Mag. ^a Daniela GRUBER-PRUNER, Mag. ^a Claudia Grasl			
Mag. ^a	Daniela	Gruber-Pruner	Österreichische Kinderfreunde
Mag.	Helmut	Sax	Boltzmann-Institut für Menschenrechte
Dr. ⁱⁿ	Eva	Zeglovits	Uni Wien, Fakultätszentrum für Methoden der Sozialwissenschaften
Dr. ⁱⁿ	Dorothea	Steurer	Zentrum polis - Politik Lernen in der Schule
DSA	Michael	Höflinger	ARGE Partizipation
Mag. ^a	Alexandra	Stocker	Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie
	Robert	Lender	BMWfJ, Abteilung II/5

Mag. ^a	Claudia	Grasl	SOS-KINDERDORF
Mag. ^a	Elisabeth	Schaffelhofer-Garcia Marquez	Netzwerk Kinderrechte Österreich / National Coalition
	Barbara	Trödthandl	ECPAT Österreich Jugendbeirat, Koordinatorin
Mag. ^a	Katrin	Lankmayer	ECPAT Österreich, Projektleitung
	Felix	Wagner	Österreichische Bundesschülervertretung
Mag. ^a	Gabriela	Peterschofsky-Orange	Kinder & Jugend Anwaltschaft NÖ
Mag.	Bernhard	Seidler	GiP Gemeinnützige Projekt GmbH
Mag. ^a (FH)	Christina	Unterberger	Bundesjugendvertretung
Mag.	Karl-Ernst	Heidegger, MSc (Pth.)	Klinischer Psychologe, und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut, Supervisor, Österreichischer Bundesverband für Psychotherapie
Mag.a Dr. ⁱⁿ , BA pth.	Monika	Korber	Psychotherapeutin, Supervisorin und Mediatorin
Mag. ^a	Daniela	Kern-Stoiber	Bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit
Anzahl der Sitzungen			4
Behandelte Themen <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines geeigneten Modells zur Partizipation von Kindern/Jugendlichen am Monitoring-Prozess • Abwicklung des Partizipationsprojektes JUNGE::POLITIK • Entwicklung eines geeigneten Modells zur Partizipation von Kindern/Jugendlichen am Staatenprüfverfahrens • Beratungen zum 3. Optional Protocol • Austausch mit Jugendstrategie des BMFJ • Austausch mit Renate Winter vom UN-Kinderrechteausschuss • Wahlverhalten junger WählerInnen/ErstwählerInnen • Partizipationsrichtlinien der ARGE Partizipation 			
Angelaufene Projekte – Stand Quo <ul style="list-style-type: none"> • JUNGE::POLITIK zur Partizipation junger Menschen in Prozesse auf 			

<p>Bundesebene; Projekt 1 abgeschlossen, Projekt 2 in Vorbereitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines geeigneten Modells zur Partizipation von Kindern/Jugendlichen am Monitoring-Prozess: in Arbeit • Austausch mit Jugendstrategie: wie können sich die beiden Prozesse gegenseitig befruchten? In Bearbeitung • Entwicklung eines geeigneten Modells zur Partizipation von Kindern/Jugendlichen am Staatenprüfverfahren: in den Kinderschuhen
<p>Erkenntnisse – vorläufige Schlussfolgerungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jede Projektgruppe wird eingeladen, einen Konsultationsmechanismus mit Kindern/Jugendlichen zu überlegen – dafür würden Ressourcen benötigt! • Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen am Monitoring-Prozess ist generell möglich! Das System dazu sollte dauerhaft und nachhaltig sein, die Beteiligung der einzelnen Kinder/Jugendlichen ist partiell möglich
<p>Nächste Schritte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung an einem passenden Partizipationsmodell für den Monitoring-Prozess • Entwicklung eines passenden Partizipationsmodells für Kinder/Jugendliche am Staatenprüfverfahren • Entwicklung einer Berichtsstruktur • Abgleich mit der Jugendstrategie • Vertragsabschluss für JUNGE::POLITIK 2.0
<p>Zeitplan für die Verfassung des Projektgruppen – Berichts</p> <p>Bei der kommenden Sitzung der PG12 im Dezember 2014 wird die Berichtsstruktur entwickelt und der gemeinsame Arbeitsplan festgelegt Eventuell Zwischenbericht bis Ende 2015 – die Ergebnisse von JUNGE::POLITIK 2.0 sollen dann bis Mitte 2016 eingearbeitet werden</p>
<p>Sonstiges</p> <p>Ein überaus spannendes Thema für die PG12 wäre die Auseinandersetzung mit den vorhandenen UN-Indikatoren zur Beteiligung junger Menschen am Staatenprüfverfahren – dafür sind eigene Ressourcen notwendig!</p>